

Musikverein Neuhausen hat sich etabliert

Bewährte Vorstanderschaft führt Arbeit weiter – Jugendförderung auch künftig im Fokus

Offenberg. (ho) Dieser Tage haben sich im „Weissen Haus“ die Mitglieder des Musikvereins Neuhausen zu ihrer Jahreshauptversammlung getroffen. Wichtigster Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl der Vorstanderschaft. Vorsitzender Karl Hacker konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen, unter ihnen waren unter anderem auch Offenbergs Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer und Gemeinderat Ludwig Kandler jun. Sehr zufrieden zeigte sich der Vorsitzende über die Entwicklung im Musikverein, der inzwischen seit sechs Jahren besteht.

Die Mitgliederanzahl bewegt sich konstant bei etwa 185. Davon sind etwa 100 Musikerinnen und Musiker in den drei ortsansässigen Ensembles des Vereins, sinfonisches Blasorchester, „Jubo's“ und „Quereinsteiger“, aktiv. Weitere 25 Vereinsmitglieder musizieren in der Big Band Convention Ostbayern (BBCO) und bei den Niederaltlicher Gotthardbläsern. Insgesamt 60 Mitglieder unterstützen den Verein durch ihre passive Mitgliedschaft oder als Fördermitglieder.

Erste Blasmusikerserenade

Die insgesamt fünf Musikvereinsensembles absolvierten im vergangenen Jahr mehrere Konzerte, die allesamt überaus erfolgreich waren. Highlights waren das Weihnachts- und das Frühjahrskonzert sowie die im Sommer erstmals organisierte Blasmusikerserenade im Zengert-Biergarten. Karl Hacker betonte in diesem Zusammenhang die zwischenzeitlich unverkennbaren Erfolge der sehr intensiven Jugendarbeit im Neuhausener Musikverein, die überwiegend von der Musikwerkstatt „Unisono“ übernommen

wird. Mehreren Nachwuchsmusikern, die bislang bei den von Steffi Kreiling geleiteten „Jubo's“ mitwirkten, ist mittlerweile der Sprung ins sinfonische Blasorchester gelungen. Ein starkes Fundament des Vereins bilden die „Quereinsteiger“ unter der bewährten Leitung von Andreas Stich. Mit hohem Engagement beteiligen sich die knapp 20 Musiker am Vereinsleben und helfen uneigennützig, insbesondere auch bei der Organisation der Veranstaltungen und Konzerte. Bürgermeister Fischer dankte in seinem Grußwort den Vereinsverantwortlichen und lobte zugleich das große Engagement insbesondere zur musikalischen Förderung der Jugendlichen in der Heimatgemeinde. Der musikalische Leiter des Musikvereins Neuhausen, Andreas Stich, bezeichnete in seinen Ausführungen dem Verein ebenfalls eine sehr positive Entwicklung. Zu seiner großen Freude konnten viele neue und insbesondere junge Musiker erfolgreich im sinfonischen Blasorchester integriert werden.

Rasche Neuwahlen

Die Nachwuchsarbeit bleibt auch in der Zukunft das zentrale Arbeitsfeld des Musikvereins. Auch im vergangenen Jahr konnten fünf ambitionierte Musiker an Leistungswettbewerben des Musikbundes Ober- und Niederbayern erfolgreich teilnehmen. Dafür erhielten sie Wertungszertifikate in Silber und Bronze. Über die finanzielle Lage des Musikvereins berichtete Kassier Theo Billmeier. Dank verschiedener großzügiger Spenden von Gönnern des Vereins entwickelt sich der Kas- senbestand zunehmend positiv. Abschließend beschleunigten die beiden



Setzen die erfolgreiche Arbeit fort (v.l.): stellvertretender Vorsitzender Roland Bachinger, Orchestersprecherin Sonja Hoffmann-Sammer, Kassenprüfer Dieter Schopf, Vorsitzender Karl Hacker, Schriftführer Thomas Biller, der musikalische Leiter Andreas Stich und Schatzmeister Theo Billmeier mit Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer. (Foto: ho)

Kassenprüfer Georg Schmid und Dieter Schopf eine einwandfreie Kassenführung.

Dem Kassier und der Vorstanderschaft wurde daraufhin einstimmig die Entlastung erteilt. Die anschließende Neuwahl der Vorstanderschaft ging rasch über die Bühne. Als Wahlleiter fungierten Bürgermeister Fischer und Heinrich Praml. Sowohl Karl Hacker als Vorsitzender, als auch sein Stellvertreter Roland Bachinger wurden von den Anwesenden einstimmig wiedergewählt. Auch Kassier Theo Billmeier und Schriftführer Thomas Biller wurden ohne Gegenstimme in ihren

Ämtern bestätigt. Die Kassenprüfung liegt weiterhin in den bewährten Händen von Georg Schmid und Dieter Schopf. Hacker dankte den Vereinsmitgliedern für das Vertrauen. Bei seinen Vorstandskollegen bedankte er sich für die tatkräftige Unterstützung bei der Vereinsführung mit einem kleinen Präsent. In diesem Zusammenhang stellte er Sonja Hoffmann-Sammer als neues Mitglied in der Vorstanderschaft vor, die kürzlich von den aktiven Vereinsmitgliedern einstimmig zur Orchestersprecherin gewählt wurde. Anerkennende Worte gingen auch an die musikalischen Leiter der Ver-

einchorchester, insbesondere an Andreas Stich und Steffi Kreiling. Allen Freunden des Musikvereins dankte er ebenso wie den Gemein- den Offenberg und Bernried, insbesondere für die finanzielle Unterstützung der Nachwuchsarbeit. Das nächste große Ereignis für den Musikverein ist das diesjährige Weihnachtskonzert am 20. Dezember in der Pfarrkirche St. Vitus in Neuhausen. Unter dem Motto „Bethlehem“ werden die Besucher von rund 100 aktiven Musikern, einschließlich den Sängern des Jazz-Chores und des St.-Vitus-Chores, auf die Festtage musikalisch eingestimmt.